

## **Voll das Leben auf der Leinwand**

### **Kinder und Jugendliche zeigen ihre Themen beim bayernweiten Filmfestival in Roth**

Über 60 Filme junger Menschen zeigt das BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL vom 21. bis 24. Juni in der Kulturfabrik Roth. Die Macher\_innen – Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 26 Jahren – greifen in ihren Spielfilmen, Dokumentationen, Musikvideos und Animationsfilmen die Themen auf, die sie berühren. Die Bandbreite ihrer Themen spiegelt ihre Lebenswirklichkeiten und das Zusammenleben wider: innige Freundschaft und erstes Liebesglück, studentische Geldsorgen und schwierige Wohnungssuche. Mit feinem Gespür für emotionale Stoffe nutzt Bayerns Filmnachwuchs dabei das Spektrum an Genres, Kreativität und Technik, um Geschichten auf die Leinwand zu zaubern – mit geringen finanziellen Mitteln, aber immer mit viel Mut, Selbstbewusstsein und Herzblut.

### **Von Alpenüberquerung bis Zivilcourage**

Alltag oder Abenteuer? Realität oder Fiktion? Das BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL bietet für vielfältige Genres und Themen eine großartige Plattform. „Ruby“, Außenseiterin und Technikgenie, rührt an die aktuellen Herausforderungen Datenschutz und Privatsphäre. In „Die versteckten und stillen Schätze des Lebens“ stehen Momentaufnahmen aus dem Leben der beiden Protagonisten im Fokus, die geliebte Menschen verloren haben. Daneben handeln die Beiträge etwa wie in „Cucumber – Attack of Green“ von jungem Gemüse, einem abenteuerlichen „Alpencross 2016“ mit dem Mountainbike und den Erkenntnissen des Einsiedlers „Woid Woife“. Und auch ein Musikvideo hat es ins Finale und damit auf die Leinwand in Roth geschafft: „Howdy“ entführt seine Fans in den Wilden Westen.

### **Sehnsuchtsort Heimat**

Das Trend-Thema Heimat beinhaltet beim Filmfestival nicht nur urbayerische Phänomene wie die Geschichte eines Wilderers in „Finstere Au“. Viele dokumentarische Werke rücken die Gedanken, Sehnsüchte und Hoffnungen von Geflüchteten ins Licht, etwa in den Filmen „Vielleicht“, der Einblick gibt in das Leben junger Geflüchteter in der Warteschleife, und „Wenn Zuhause nicht mehr Heimat ist“, der von einer syrischen Familie inmitten von Zerstörung, Krieg und Tod erzählt. In bewegenden Dokumentationen greifen die jungen Filmemacher\_innen aber auch Themen wie Erinnerungskultur („Gerd Vanselow“) oder das „Das (Bildungs)System“ auf. „Geh ma hoam“ porträtiert Menschen auf der Suche nach ihrem individuellen Sehnsuchtsort Heimat – in Zeiten von Globalisierung und Mobilität immens wichtig.

### **Programm und weitere Informationen**

[www.bkiff.de](http://www.bkiff.de)

### **Pressekontakt**

Cornelia Freund

tel 089 514 58 20 \_ mobil 0151 276 277 20 \_ [freund.cornelia@bjr.de](mailto:freund.cornelia@bjr.de)

*Das BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL ist eine Veranstaltung des JFF – Institut für Medienpädagogik und des Bayerischen Jugendrings (BJR). Das Festival 2018 findet in Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken sowie dem Kreisjugendring Roth statt. Unterstützer des Festivals sind das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, die sieben bayerischen Bezirke, vertreten durch den Bezirk Mittelfranken, die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, Stadt Roth, Landkreis Roth sowie Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen.*

